

Youngster im Höhenrausch

HOCHSPRUNG Sportler der LG Hersbrucker Alb zeigen sich bei Besten.

VON BERND BUCHWALD

HERSBRUCK – Schon zum 25. Mal veranstaltete die LG Hof ihr etwas anderes Hochsprungmeeting - mit Musik in einem Autohaus. Die Sportler finden vor allem die Atmosphäre toll, da sie unmittelbar zwischen den Zuschauern anlaufen dürfen. Mit der entsprechenden Moderation und dröhnenden Boxen herrschte richtige Partystimmung.

Vormittags waren alle Jungs und Mädels bis einschließlich 14 Jahren an der Reihe. Die beiden jüngsten im Dress der LG Hersbrucker Alb - Luisa Ramsteck (TV Hersbruck) und Johanna Odörfer (SC Engelthal) - legten ziemlich schnell ihre Anfangs-Nervosität ab und steigerten sich von Sprung zu Sprung.

Am Ende wurde Johanna Odörfer in der Klasse W13 mit persönlichem Rekord von 1,30 Metern überraschend Dritte. Einen spannenden Zweikampf lieferte sich Luisa Ramsteck bei den 11-Jährigen mit einer Springerin aus Suhl bis 1,40 Meter. Erst als Ramsteck die 1,45 Meter im ersten Versuch überquerte, war die Entscheidung gefallen. Damit verbesserte sie ihren Rekord um satte neun Zentimeter.

Nicht so rund lief es für Emma Rummer (TVH) in der Klasse W13 als Sechste mit 1,35 Metern und auch für ihre Schwester Hanna, die in der WU20 mit 1,55 Metern den zweiten Platz belegte, gerne aber endlich Mal wieder die 1,60 Meter gesprungen



Johanna Odörfer steigerte sich von Sprung zu Sprung und schaffte einen neuen persönlichen Rekord.
Foto: Bernd Buchwald

wäre. Auch Sven Buchwald (TVH) wollte seine Saisonbestleistung von 1,70 Meter toppen. Die Steigerung um fünf Zentimeter war jedoch noch zu

viel und so musste er sich mit Rang sechs zufriedengeben. Der Sieger aus Tschechien überquerte hier 2,10 Meter.